Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **26 (1900)**

Heft 52

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

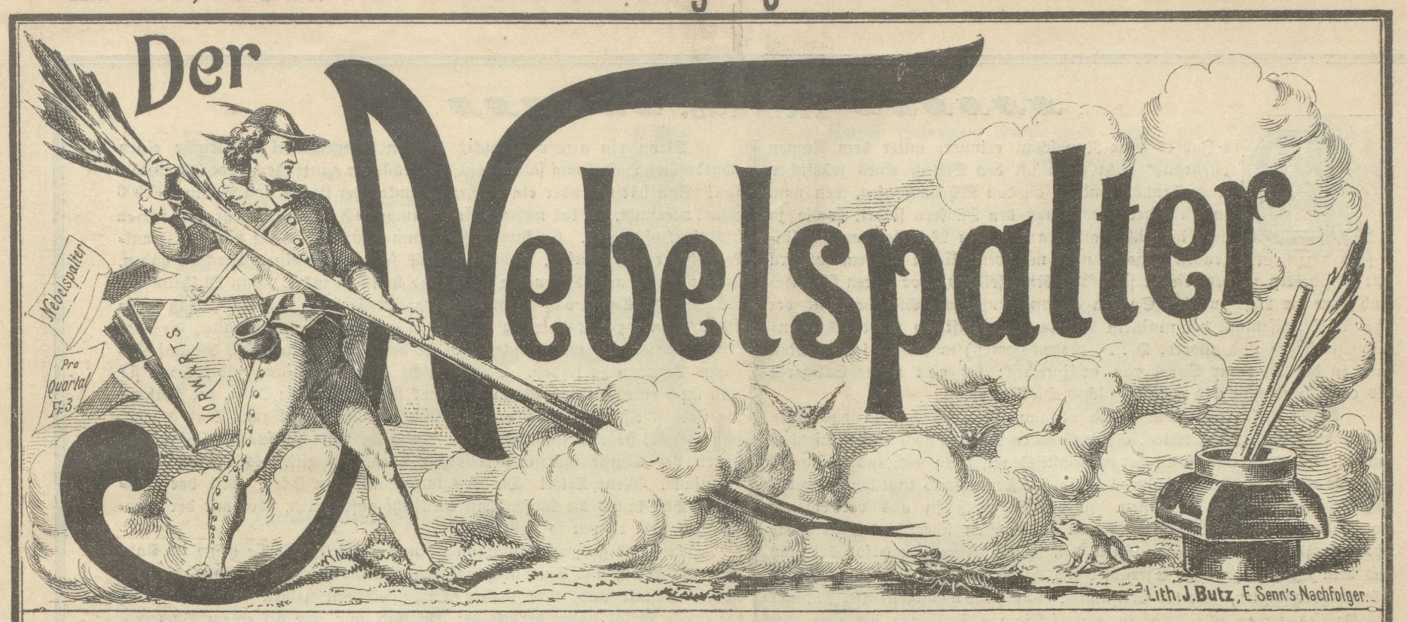
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich, 1900. XXVI. Jahrgang. N°. 52 29. Dezember.



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Verlagseigentum von Jean Nötzli's Erben.

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:
Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei W. Steffen & Cociffi.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3.** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10**; für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.**
Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts., **Ausland 50** Cts. — **Reklamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen.**

Seinen 27. Jahrgang

beginnt mit kommendem Jahre der „Nebelspalter" und er wird auch diesen Jahrgang in **Text** und **Illustration** auf's Vorzüglichste ausstatten. Seinem **bisherigen** Programm treu bleibend, werden Redaktion, **Künstler** und **Mitarbeiter** ihre ganze Kraft dareinlegen, durch alle Schwierigkeiten hindurch, das Panier des **Fortschrittes** stets hoch zu halten, getragen von gesundem Humor und rücksichtsloser Satyre.

Die Abonnements-Bedingungen bleiben dieselben wie bis anhin.

Wir bitten um gefl. baldige Aufgabe der Abonnements und ersuchen unsere Freunde, für das bewährte Blatt kräftig einzustehen und für dessen Verbreitung zu wirken.

Verlag und Redaktion des „Nebelspalter".

An des Jahrhunderts Wende.

Du, neu' Jahrhundert, liegst zu unsern Füßen,
Vergleichbar einem unbeschrieb'nen Blatt,
Doch, seh'n wir erst — bevor wir Dich begrüßen —
Was uns das vorige gehalten hat!
Ach! Wenig war's, d'ran es hat sterben müssen
Und dennoch sank's zur Gruft so lebenssatt:
Es webt die Zeit — zum Segen oder Fluche —
Unmerklich an dem eig'nen Leichentuche!

Wir glauben zwar, wir dürfen keck uns brüsten
Mit den Errungenschaften uns'rer Zeit,
Doch, ob zum Fortschritt täglich neu wir rüsten,
Steh'n wir vom Ideal noch himmelweit!
Wohl steht die Technik hoch, doch ihre wüsten
Trophäen spotten aller Menschlichkeit,
Weil, was die Menschen trennt, nicht was sie einigt,
Sie herzlos in dem Daseinskampf vereinigt!

Geist und Gemüt! Euch dürsten wir entgegen
Aus Eiseshauch der Elektricität,
Du, neu' Jahrhundert, mögest doch sie pflegen,
Sie litten von Utilitarität!
Erst dann wird uns'rer Tage Kunst zum Segen,
Wenn Menschenliebe ihr zur Seite geht;
Dann wird Dein neues, helles Licht bewundert!
„Prosit Neujahr im zwanzigsten Jahrhundert!"

„Nebelspalter."